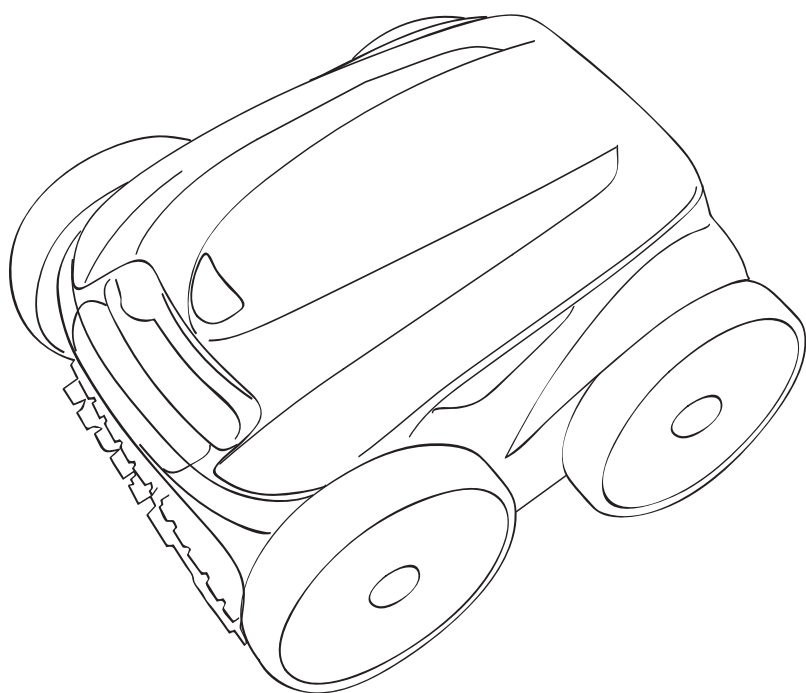


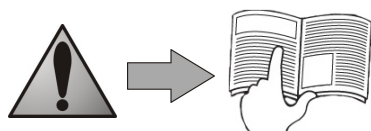
VORTEX™ 3

badipool GmbH
schwimmbadtechnik



Montage- und Gebrauchsanleitung
Deutsch

DE



Inhalt

1	VORSICHTSMASSNAHMEN VOR DEM GEBRAUCH	2
	1.1. IHRE SICHERHEIT	2
	1.2. INHALT DER VERPACKUNG	2
	1.3. MONTAGE DES TRANSPORTWAGENS.....	2
2	EINSATZ	3
	2.1. TIPPS FÜR DEN GEBRAUCH	3
	2.2. EINTAUCHEN DES ROBOTERS	4
	2.3. STROMANSCHLUSS	4
	2.4. PROGRAMMIEREN DER REINIGUNGSZYKLEN	4
	2.5. STARTEN MIT NETZSTROM	6
3	REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG	7
	3.1. REINIGEN DES FILTERS	7
	3.2. REINIGUNG UND LAGERUNG DES ROBOTERS	7
	3.3. RECYCLING DES PRODUKTS.....	7
4	ERSETZEN DES ZUBEHÖRS	8
	4.1. ERSETZEN DER BÜRSTEN.....	8
	4.2. WECHSELN DER REIFEN	8
5	PROBLEME UND IHRE LÖSUNGEN.....	9
	5.1. Der Roboter legt sich nicht gut an den Schwimmbeckenboden	9
	5.2. Der Roboter fährt die Wände nicht/nicht mehr hoch	9
	5.3. Beim Starten bewegt sich der Roboter überhaupt nicht.....	9
	5.4. Die 2 Programmanzeigelampen I und II blinken abwechselnd.....	9
6	TECHNISCHE INFORMATIONEN.....	10
7	KONFORMITÄT.....	10

Bitte lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam, bevor Sie mit der Installation, Wartung oder Fehlerbehebung für dieses Gerät beginnen!

Das Symbol  weist auf wichtige Informationen hin, die Sie zwingend berücksichtigen müssen, um alle Verletzungsgefahren oder Schäden am Gerät zu vermeiden.

Das Symbol  ist ein Hinweis auf nützliche Informationen.

Die Bilder dieses Handbuchs sind nicht vertraglich. Die Klappe, die Bürsten und Räder der Roboter können je nach Modell unterschiedlich sein.

1.1. IHRE SICHERHEIT

- Die Steuerbox darf nicht an einem Ort installiert werden, der überschwemmt werden kann.
- Sollte die Steuerbox in's Wasser fallen, muss sie zwingend von der Steckdose abgesteckt werden, bevor Sie sie aus dem Wasser holen.
- Um jede Elektroschockgefahr zu vermeiden, dürfen Sie die elektronische Steuerbox auf keinen Fall öffnen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Netzkabel selbst zu reparieren. Wenn ein Originalteil ersetzt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Stecken Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, bevor Sie mit irgendeinem Reinigungs-, Wartungs- oder Serviceeingriff beginnen und nach jedem Gebrauch.
- Spielen Sie nicht mit dem Roboter oder mit dem Netzkabel.

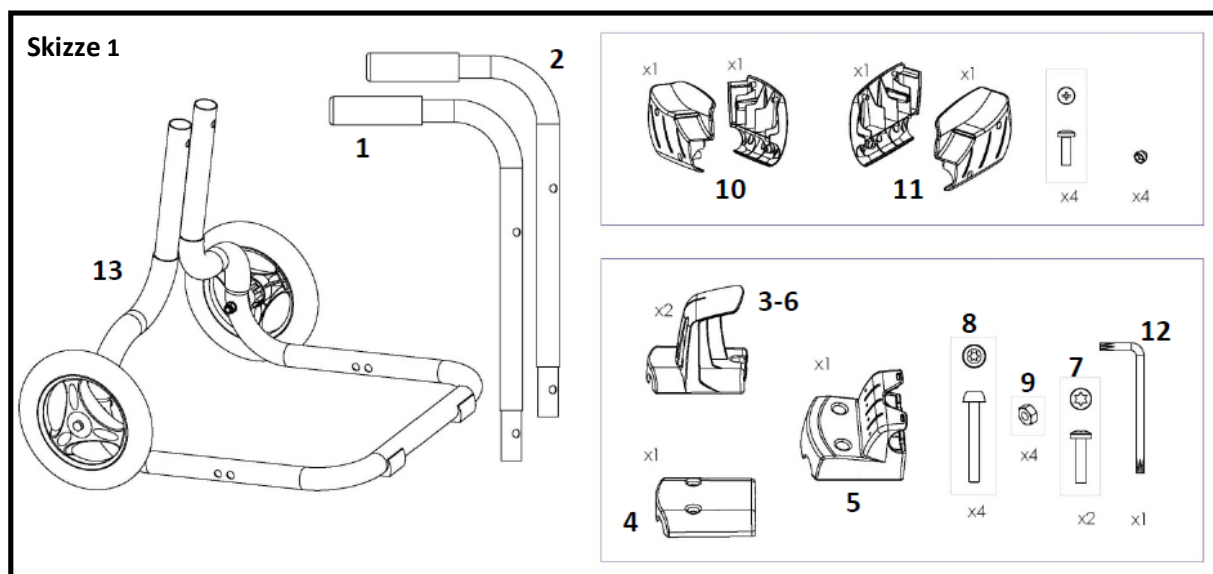
1.2. INHALT DER VERPACKUNG

Die Verpackung muss die folgenden Elemente enthalten:

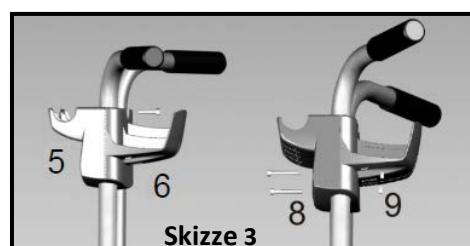
- Der Roboter, ein Transportwagen, eine Steuerbox, ein Benutzerhandbuch und eine Programmieruhr.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde (Stoßspuren, zerbrochene Teile usw.). Sollten Sie irgendeine Anomalie feststellen, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie den Roboter verwenden.

1.3. MONTAGE DES TRANSPORTWAGENS

- a) Fügen Sie die oberen Rohre (1) und (2) in den unteren Teil des Transportwagens ein (13). **Skizze 1.** Die Griffe müssen zur Seite der Kabelhalterung wie auf **Skizze 1-a** gezeigt ausgerichtet sein.

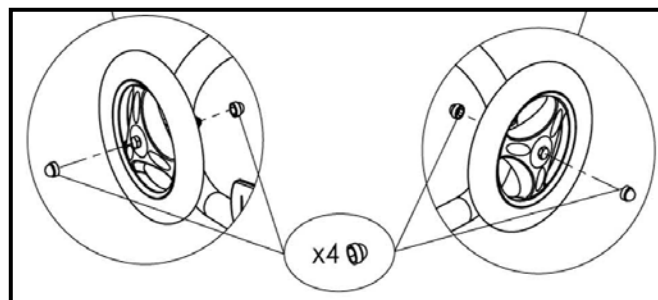
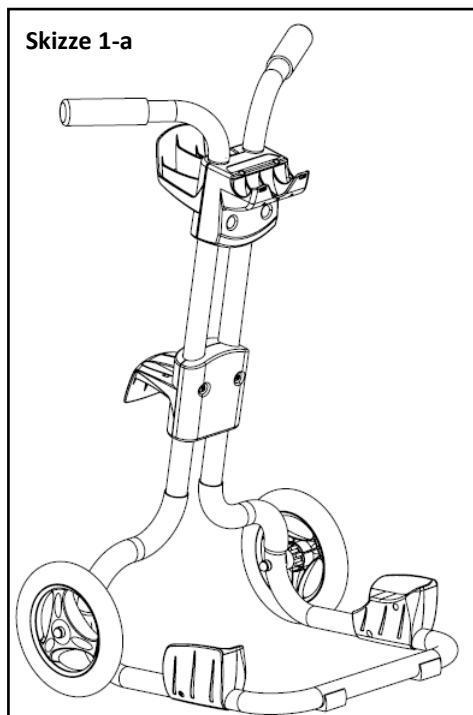


- b) Positionieren Sie die Kabelhalterung (3) und ihr Gegenstück (4) auf dem unteren Teil des Transportwagens. **Skizze 2.**
- c) Befestigen Sie die 2 langen Schrauben (8) im Gegenstück, indem Sie die Muttern (9) in der Kabelhalterung halten und ziehen Sie sie mit dem Schlüssel fest (12).
- d) Bringen Sie die Schraube (7) unterhalb der Kabelhalterung an und ziehen Sie sie mit dem Schraubendreher fest (12). **Skizze 2.**
- e) Bringen Sie die Kabelhalterung (6) und ihr Gegenstück (5) an, befestigen Sie die 2 langen Schrauben (8) im Gegenstück (5), indem Sie die Muttern (9) in der Kabelhalterung halten und ziehen Sie sie mit dem Schlüssel fest (12).
- f) Bringen Sie die kleine Schraube (7) oberhalb der Kabelhalterung an und ziehen Sie sie mit dem Schlüssel fest (12). **Skizze 3.**

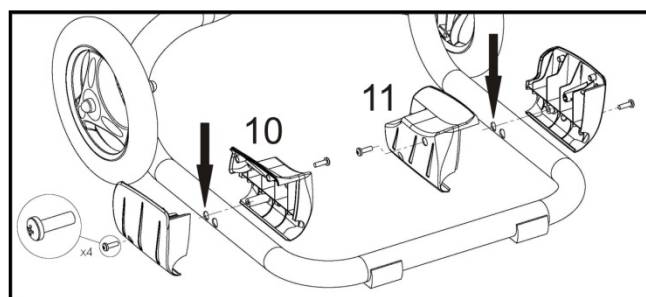


g) Geben Sie die 2 Stopfen wie auf der **Skizze 4** gezeigt, auf die Räder.

h) Positionieren Sie die Haltestücke (10) und (11) mit Hilfe der 4 Schrauben unter Einhaltung der Pfeile und Ausrichtung, **Skizze 5**. Schrauben Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.



Skizze 4



Skizze 5

2 EINSATZ

2.1. TIPPS FÜR DEN GEBRAUCH

- Der Roboter darf nur in Beckenwasser, das die folgenden Kriterien erfüllt, verwendet werden: Chlor < 3 mg/l, pH zwischen 6,8 und 7,6, Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C.
- Verwenden Sie Ihren Reinigungsroboter so oft wie möglich. Sie genießen ein jederzeit sauberes Becken und der Filter verstopft nicht so schnell.
- Bei einem stark verschmutzten Schwimmbecken und insbesondere bei der Inbetriebnahme oder der ersten Nutzung im Frühjahr, müssen Sie besonders große Fremdkörper mit einem Kescher entfernen, um die Leistungen des Roboters zu optimieren.
- Entfernen Sie Thermometer, Spielzeug oder andere Gegenstände, die den Roboter beschädigen könnten, aus dem Wasser.
- Tauchen Sie den Roboter unter, bevor Sie einen Reinigungszyklus beginnen.
- Lassen Sie Ihren Roboter nicht ständig im Wasser.
- Bewahren Sie den Roboter wenn möglich auf seinem Wagen auf, damit sich der biegsame Abstreifer am Eingang des Filters nicht verformen kann.
- Lassen Sie den Roboter nach dem Gebrauch nicht mit dem Gehäuse in der prallen Sonne stehen.
- Decken Sie die Steuerbox während des Betriebs des Roboters nicht ab.
- Sollte ein Teil des Beckens nicht gut gereinigt worden sein, tauchen Sie den Roboter bei der nächsten Reinigung an einer anderen Stelle ins Wasser, bis Sie die optimale Ausgangsstelle gefunden haben.
- Wie sich der Roboter verhält, hängt weitgehend davon ab, wie verwickelt sein Kabel ist. Entwirren Sie das Kabel gelegentlich und breiten Sie es an der Sonne aus, damit es wieder seine ursprüngliche Form annimmt.
- Die Verhaltensweise des Roboters kann von dem Wasserstrahl im Bereich der Einlaufdüse beeinflusst werden, insbesondere wenn die Filterpumpe in Betrieb ist. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, den Roboter außerhalb der Betriebszeit der Filterpumpe zu starten.



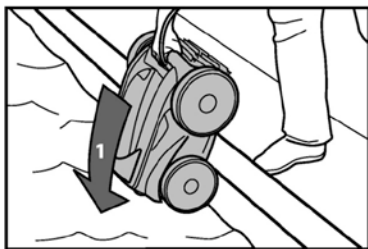
Verwenden Sie Ihren Roboter nicht, wenn Sie eine Schockchlorung des Beckens ausführen!

2.2. EINTAUCHEN DES ROBOTERS

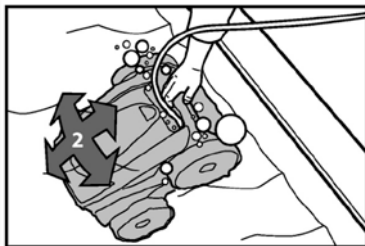


Niemand darf sich gleichzeitig mit dem Reiniger im Schwimmbecken befinden.

Tauchen Sie den Roboter senkrecht ins Wasser (**Skizze 6-1**) und bewegen Sie ihn leicht in alle Richtungen (**6-2**), damit die in ihm enthaltene Luft austreten kann.

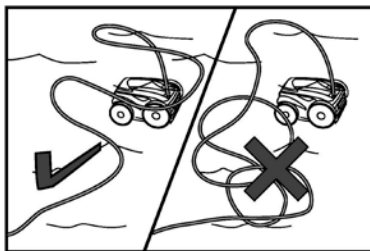


Skizze 6-1



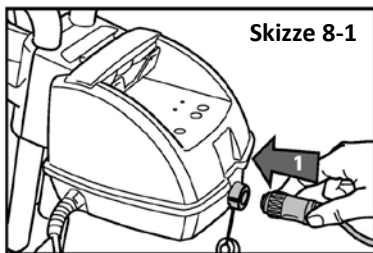
Skizze 6-2

Das Gerät muss unbedingt von selbst bis auf den Beckenboden sinken. Breiten Sie das Kabel im Becken aus. Um die Funktion zu optimieren, sollten Sie den Transportwagen mit der Steuerbox etwa in der Mitte der Beckenlängsseite positionieren.

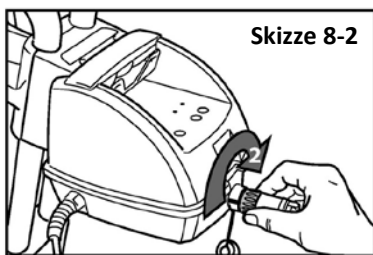


Skizze 7

2.3. STROMANSCHLUSS



Skizze 8-1



Skizze 8-2

- Installieren Sie die Steuerbox in einer Entfernung von mindestens 3,5 Meter vom Beckenrand und platzieren Sie sie nicht in der prallen Sonne; die Steuerbox kann auf den Boden gelegt werden oder am Wagen angehängt bleiben.
- Schließen Sie das Kabel an die Steuerbox (**Skizze 8-1 und 8-2**) an und verriegeln Sie die Steckverbindung, indem Sie den Ring durch Drehen in den Uhrzeigersinn fest zudrehen. Stellen Sie sicher, dass der Stecker komplett eingesteckt ist. Ist das nicht der Fall, wiederholen Sie den Vorgang (**8-2**).
- Schließen Sie das Netzkabel an. Schließen Sie die Steuerbox nur an eine mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter mit max. 30 mA versehene Steckdose an (wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Elektriker). Sorgen Sie dafür, dass diese Stromsteckdose jederzeit leicht zugänglich ist.



Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, um Ihren Schwimmbeckenreiniger am Stromnetz anzuschließen, muss die Steuerbox in einer Mindestentfernung von 3,5 m vom Beckenrand fest installiert werden.

2.4. PROGRAMMIEREN DER REINIGUNGSZYKLEN

2.4.1. Beschreibung der Tasten und Anzeigen



Programm I: Maximales Reinigen des Bodens in einem Minimum an Zeit. Dauer: 1,5 Std.

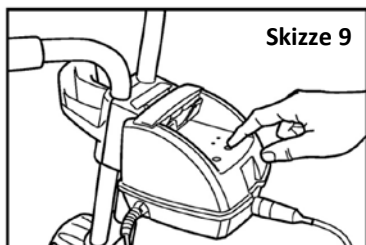


Programm II: Intensives Reinigen des Bodens und der Wände bis zur Wasserlinie. Dauer: 2,5 Std.



Taste OFF (AUS): Zum Abschalten der Stromversorgung des Roboters am Ende des Zyklus.

2.4.2. Inbetriebnahme



- Beim Einschalten stellt sich die Steuerbox auf Standby und wartet auf einen Startbefehl.
- Die Inbetriebnahme des Roboters erfolgt durch Drücken der Taste, die einem der 2 Reinigungsprogramme entspricht (**Skizze 9**). Die Anzeigelampe oberhalb des ausgewählten Programms schaltet sich ein. Der Roboter startet nach einigen Sekunden und berechnet seine Reinigungsbahn selbst.
- Sie können das Reinigungsprogramm jederzeit während des Programmlaufs des Roboters wechseln. Dazu brauchen Sie nur auf die dem

anderen Programm entsprechende Taste zu drücken (I oder II). Es startet wieder ein komplettes Reinigungsprogramm.



BEMERKUNGEN :

Wenn Sie auf die dem laufenden Programm entsprechende Taste drücken, bleibt dies wirkungslos. Der Roboter stoppt am Ende seines Programms, es liegt jedoch weiterhin Spannung an dem Gerät an. Zum

Abschalten der Stromversorgung des Roboters auf  drücken.

Aufgrund der zahlreichen Formen und Größen von Treppen, ist es für den Roboter eventuell schwierig, alle Stufen zu reinigen.

Während seiner Rückfahrphase verringert der Roboter seine Saugleistung. Während dieser Phase kann es sein, dass einige Schmutzstoffe eventuell nicht angesaugt werden.

Wenn der Roboter an der Wasserlinie Luft ansaugt, erlaubt es ihm eine Sicherheitsvorrichtung nach einigen Augenblicken, wieder zum Boden zurückzukehren.

Der Roboter tendiert dazu, sich umzudrehen und einige Augenblicke lang zu schwimmen, was aber keine Funktionsstörung ist, er nimmt danach wieder seine normale Position ein.

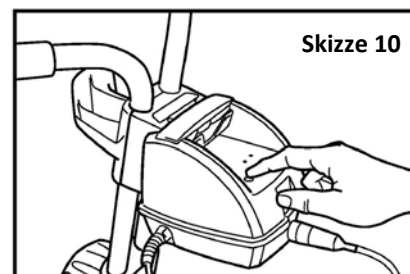
Wenn Ihr Schwimmbecken einen Alarm besitzt, ist es sehr empfehlenswert, dass das Becken gut mit Wasser gefüllt ist, damit der Roboter den Alarm nicht wiederholt berührt und dadurch eventuell beschädigt.

Ferner wird empfohlen, die Abdeckung des Schwimmbeckens während des Gebrauchs des Roboters beim Reinigungsmodus „Boden und Wände“ offen zu lassen. Bei der Betriebsart „nur Boden“ besteht keine Gefahr, die Abdeckung zu beschädigen.

2.4.3. Ende des Programms

- Der Roboter stoppt und die dem Programm entsprechende Anzeigelampe bleibt eingeschaltet; am Zyklusende benötigt der Roboter eine Abkühlphase von 15 Minuten, um eventuelle Schäden an seinen Dichtungen zu vermeiden; nach 15 Minuten blinkt die Anzeigelampe, um anzuzeigen, dass der Roboter aus dem Becken genommen werden kann.

- Drücken Sie die Taste . **Skizze 10.**

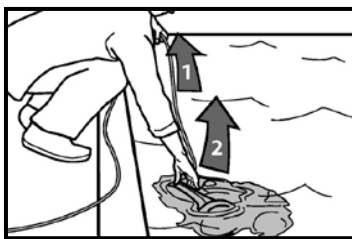


Warten Sie nach dem Ende des Programms eine Viertelstunde, bevor Sie den Roboter aus dem Wasser nehmen.

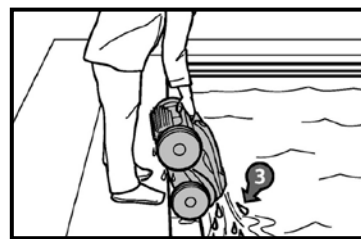
badipool GmbH
schwimmbadtechnik

- Wenn Sie nach dem Stoppen des Roboters noch ein Reinigungsprogramm starten möchten, drücken Sie auf die entsprechende Taste.

Bevor Sie den Roboter aus dem Wasser nehmen, müssen Sie das Netzkabel ziehen und das Schwimmkabel von der Steuerbox abstecken. Ziehen Sie den Roboter am Kabel behutsam zu sich (**Skizze 11-1**).



Skizze 11-1



Skizze 11-2

Sobald der Roboter in Reichweite ist, erfassen Sie ihn an seinem Griff und nehmen ihn vorsichtig aus dem Becken, während das im Roboter enthaltene Wasser in das Becken zurückfließt (**11-2**).



Ziehen Sie den Roboter nicht am Kabel aus dem Wasser.

2.5. STARTEN MIT NETZSTROM



Um die Dauerhaftigkeit des Roboters garantieren zu können, empfehlen wir, pro Woche maximal 3 Zyklen zu starten. Zum Programmieren des Roboters, siehe Bedienungsanleitung der Programmieruhr.

Diese Betriebsart erlaubt es der Steuerbox, einen Reinigungszyklus (I) oder (II) der vorab ausgewählt wurde, zu starten, wenn die Steuerbox eine externe Stromquelle erkennt (Schaltuhr).

Der gestartete Zyklus ist entweder ein Bodenreinigungszyklus (I) oder ein Boden und Wandzyklus (II): Die LED des laufenden Programms blinkt.

Diese Zeit kann nicht geändert werden. Die Schaltuhr auf mindestens 3 Stunden Betrieb stellen.

2.5.1. Vorgehensweise zum Starten auf Netzstrom

- Die Steuerbox an den Netzstrom anschließen.
- Zum automatischen Starten zum Reinigen des **Bodens allein**, (mehr als 3 Sekunden) auf die folgenden Tasten drücken: (I) + (I).
- Zum automatischen Starten zum Reinigen des **Bodens und der Wände**, (mehr als 3 Sekunden) auf die folgenden Tasten drücken: (I) + (II).
- Die 2 LEDs blinken gleichzeitig: ☼ ☼
- Beim nächsten Einschalten startet der Roboter automatisch.

2.5.2. Vorgehensweise zum Annullieren des Startens auf Netzstrom

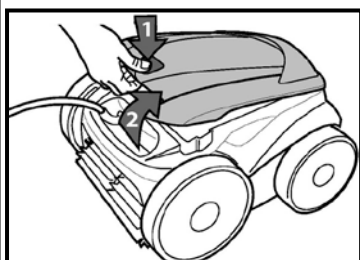
- Die Steuerbox an den Netzstrom anschließen. (Länger als 6 Sekunden) auf (I) drücken.
- Die 2 LEDs blinken gleichzeitig: ☼ ☼

3 REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

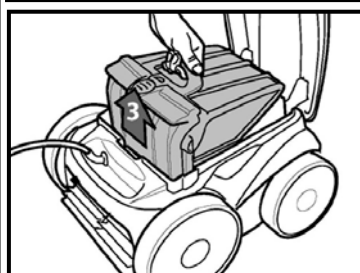
3.1. REINIGEN DES FILTERS

Der Filter sollte nach jedem abgelaufenen Programm gereinigt werden.

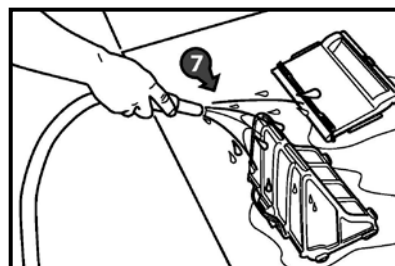
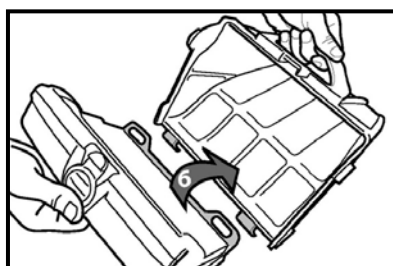
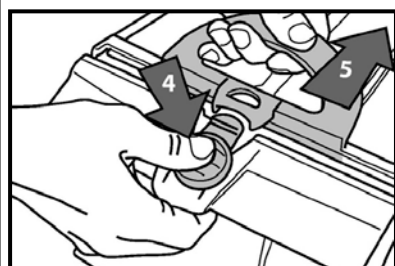
i NICHT VERGESSEN: Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel vom Stromnetz abgesteckt wurde oder dass das Schwimmkabel vom Netzteil abgesteckt wurde.



- Drücken Sie auf den Knopf (**Skizze 12-1**) der Filterzugangsklappe.
- Heben Sie die Klappe (**12-2**) komplett an, bis sie von allein in senkrechter Position stehen bleibt.
- Nehmen Sie den Filterhalter mit dem Filter an seinem Griff (**12-3**) heraus.
- Drücken Sie auf den Knopf des Filterhalters (**12-4**) und kippen Sie den Filter (**12-5**) nach hinten
- Nehmen Sie den Filter vom Filterhalter ab (**12-6**).
- Entleeren Sie den Filter und reinigen Sie ihn mit fließendem Wasser (**Skizze 12-7**).
- Spülen Sie auch den Filterhalter ab und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen, die sich in ihm verklemmt haben.
- Bauen Sie den Filter wieder auf seinen Filterhalter und geben Sie die Einheit in den Roboter zurück.
- Schließen Sie die Klappe und verriegeln Sie sie gut.



Skizze 12

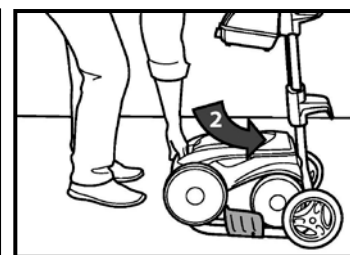


3.2. REINIGUNG UND LAGERUNG DES ROBOTERS

Der Roboter muss regelmäßig mit klarem Wasser oder schwacher Seifenlauge gereinigt werden; verwenden Sie auf keinen Fall Lösemittel, wie zum Beispiel Trichlorethylen oder Ähnliches. Spülen Sie den Roboter gründlich mit klarem Wasser ab. Lassen Sie ihn nicht in der prallen Sonne trocknen.

Der Roboter muss auf dem dazu vorgesehenen Wagen gelagert werden, damit er schnell trocknet.

Stellen Sie die Hinterräder auf die Halteelemente. Kippen Sie das Gerät und schieben Sie es bis zu seiner Lagerposition nach hinten (**Skizze 13**).



Skizze 13

i Das Kabel des Roboters muss von der Steuerbox abgesteckt werden, bevor der Roboter aus dem Wasser genommen wird. Wickeln Sie das Kabel des Roboters ausgehend vom Roboter auf die Haken auf der Wagenrückseite.

3.3. RECYCLING DES PRODUKTS



Entsorgung des Geräts. Zum Entsorgen eines defekten Geräts, werfen Sie es weder in den Hausmüll, noch in die diversen Sammelbehälter Ihrer Gemeinde.

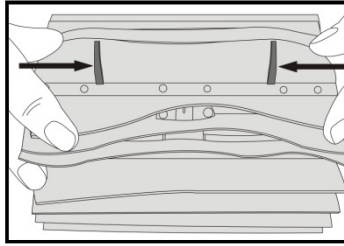
Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden.

Ihr Händler kann Sie über die Recyclingbedingungen und Stellen informieren, die Ihr Gerät entsorgen.

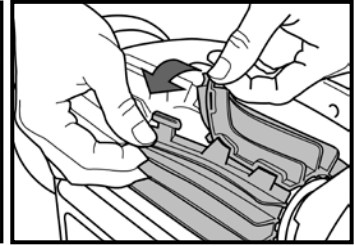
4.1. ERSETZEN DER BÜRSTEN

Der Roboter ist mit PVC-Bürsten ausgestattet. Diese Bürsten verfügen über eine Verschleißanzeige (**Skizze 14**). Damit Ihr Roboter nichts von seiner Leistung einbüßt, müssen Sie die Bürsten ersetzen, sobald eine der Verschleißanzeigen erreicht ist (auch wenn die Abnutzung der Lamellen ungleichmäßig ist). Wir empfehlen ein Ersetzen der Bürsten spätestens nach jeder zweiten Saison.

Skizze 14

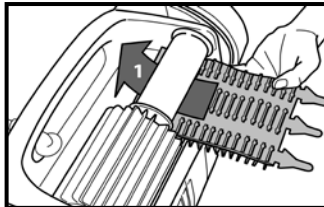


Skizze 15

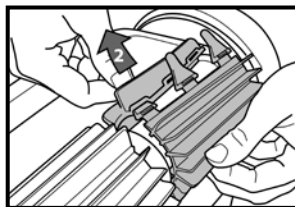


Zum Entfernen der verschlissenen Bürsten, die Laschen aus den Schlitzen, in die sie eingefügt sind, nehmen (**Skizze 15**).

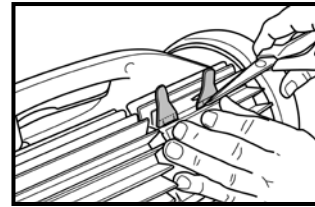
Zum Anbringen neuer Bürsten schieben Sie diese unter dem Bürstenhalter hindurch (**Skizze 16-1**). Die Bürste um den Bürstenhalter rollen und die Laschen in die Befestigungsschlitze schieben. An dem Ende jeder Lasche (**16-2**) ziehen, um sie komplett durch den Schlitz zu ziehen. Die Laschen mit einer Schere abschneiden, so dass sie das gleiche Niveau wie die anderen Lamellen haben. Wiederholen Sie diese Vorgänge an der zweiten Bürste (**16-3**).



Skizze 16-1



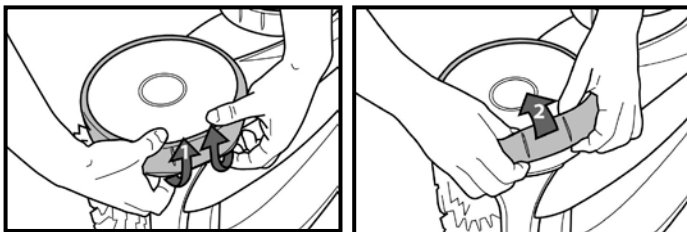
Skizze 16-2



Skizze 16-3

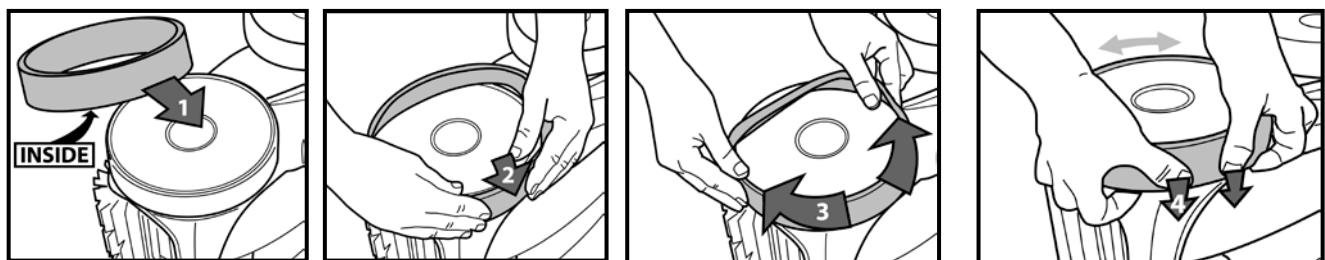
4.2. WECHSELN DER REIFEN

4.2.1. Demontage der alten Reifen



Skizze 17

4.2.2. Montage der neuen Reifen



Skizze 18

5.1. Der Roboter legt sich nicht gut an den Schwimmbeckenboden

Das Gehäuse des Geräts enthält noch Luft. Wiederholen Sie die Eintauchvorgänge und führen Sie sie wie unter „Eintauchen des Roboters“ angegeben genau aus (§ 2.2).

5.2. Der Roboter fährt die Wände nicht/nicht mehr hoch

Dafür gibt es 2 Gründe:

- der Filter ist voll oder verschmutzt: Sie brauchen ihn nur zu reinigen;
- obwohl das Wasser klar aussieht, sind in Ihrem Becken mikroskopisch kleine Algen vorhanden, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind, die die Wände glitschig machen und den Roboter am Hochsteigen an Wänden hindern. Unterziehen Sie das Becken einer Schockchlorung und senken Sie den pH leicht. Lassen Sie den Roboter während der Schockchlorung nicht im Wasser.

5.3. Beim Starten bewegt sich der Roboter überhaupt nicht

- Prüfen Sie, ob an der Steckdose, an die Sie die Steuerbox angeschlossen haben, tatsächlich Strom anliegt.
- Dann das rechte jeweils um eine Vierteldrehung in beide Richtungen.
- Prüfen Sie, ob Sie tatsächlich eines der 2 Programme gestartet haben und dass sich die Anzeigelampe des ausgewählten Programms eingeschaltet hat.

Wenn das Problem fort dauert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

5.4. Die 2 Programmanzeigelampen I und II blinken abwechselnd

- Ziehen Sie das Kabel aus der Stromsteckdose, warten Sie 20 Sekunden und schließen Sie es wieder an.
- Prüfen Sie, ob das Drehen der Bürsten nicht durch Schmutzteile behindert wird und dass der Propeller nicht durch Verunreinigungen bzw. Fremdkörper blockiert wird.
- Drehen Sie dazu das linke Rad, dann das rechte jeweils um eine Vierteldrehung in beide Richtungen.
- Reinigen Sie den Filter.
- Starten Sie anschließend wieder ein Reinigungsprogramm. **Wenn das Problem fort dauert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.**

Die blinkende Anzeigelampe zeigt eines von mehreren Problemen an, die an der Steuerbox oder am Roboter auftreten können. Diese Informationen entsprechen nicht unbedingt schwerwiegenden Problemen. Drücken Sie

die Taste , um die blinkende Anzeigelampe auszuschalten und starten Sie dann einen neuen Zyklus:

- Wenn der Roboter etwa 5 Minuten problemlos funktioniert, handelte es sich um ein geringfügiges Problem.
- Blinkt die Anzeigelampe immer noch, prüfen Sie den Roboter anhand der unten beschriebenen Vorgehensweise.
- Blinkt die Anzeigelampe nach diesen Prüfungen immer noch, **wenden Sie sich an Ihren Händler.**



Sie dürfen die Steuerbox auf keinen Fall öffnen.

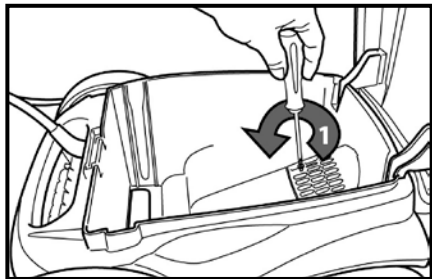
Problem: Die Anzeigelampe beginnt gleich nach dem Einschalten des Geräts (< 20 sek.) zu blinken

Lösung:

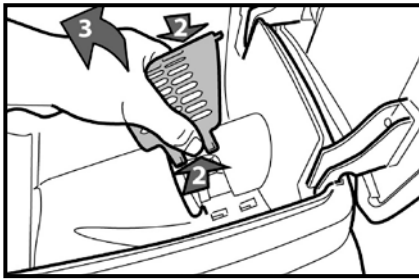
- Prüfen Sie, ob das Schwimmkabel an der Steuerbox angeschlossen ist.
- Stecken Sie das Schwimmkabel von der Steuerbox ab und schließen Sie es wieder richtig an.
- Stellen Sie sicher, dass der Roboter richtig eingetaucht wurde.
- Starten Sie anschließend einen neuen Zyklus und prüfen Sie, ob der Propeller dreht (an der Rückseite des Roboters muss Wasser austreten) und ob die Räder drehen.
- Dreht der Propeller nicht, kontrollieren Sie, ob er nicht von Fremdkörpern blockiert wird.

Vorgehensweise:

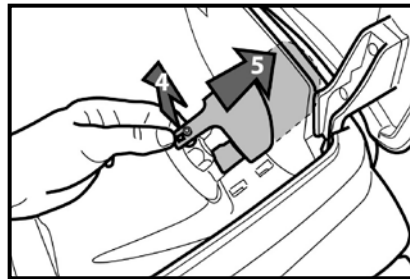
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Steuerbox aus der Stromsteckdose gezogen wurde oder dass das Schwimmkabel von der Steuerbox abgesteckt ist.
- Heben Sie den Deckel hoch. Entfernen Sie den Filter.



Skizze 19-1



Skizze 19-2



Skizze 19-3

- Schrauben Sie die Schraube vom Gitter ab (**Skizze 19-1**).
- Drücken Sie auf die Ränder des Gitters und ziehen Sie es gleichzeitig nach oben (**19-2**).
- Heben Sie das Ende des Strömungsführers an und nehmen Sie ihn gleichzeitig aus dem Gerät (**19-3**).
- Reinigen Sie den Propeller oder den Strömungsführer und montieren Sie alle Teile wieder richtig.
- Prüfen Sie das Funktionieren des Roboters noch einmal im Becken: Wenn der Propeller nicht dreht, **wenden Sie sich an Ihren Händler**.

Wenn eines der Räder nicht mehr dreht, **wenden Sie sich an Ihren Händler**.

Problem: Die Anzeigelampe beginnt während des Reinigungszyklus zu blinken

- Wenn der Roboter 60 Sekunden lang Luft ansaugt, beginnt die Anzeigelampe zu blinken.

Lösung:

- Tauchen Sie das Gerät wieder unter das Wasser.

6 TECHNISCHE INFORMATIONEN

Versorgungsspannung Steuerbox: 220-240 VAC ; 50 Hz
 Versorgungsspannung des Roboters: 30 V Gleichspannung
 Aufgenommene Leistung: max 150 W
 Kabellänge: 18 m
 Maße des Roboters (L x T x H): 43 x 48 x 27 cm
 Maße der Verpackung (L x T x H): 56 x 56 x 56 cm

Gewicht des Roboters: 9,5 kg
 Gewicht mit Verpackung: 19 kg
 Theoretisch gereinigte Breite: 270 mm
 Durchsatz der Pumpe: 16 m³/h
 Dauer der Zyklen: 1h30 bzw. 2 h30

7 KONFORMITÄT

Dieses Gerät wurde gemäß den folgenden Normen konzipiert und gefertigt:

Gemäß der Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EC

Gemäß der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): 2004/108/EC

EN 55014-1: 2000 + A1:2001 + A2:2002 ; EN 55014-2: 1997 + A1:2002

EN 60335-1: 2002 + A1:2004 + A2:2006 + A11:2004 + A12:2006 ; EN 60335-2-41: 2003 + A1:2004

Das Gerät entspricht allen diesen Normen.

Das Produkt wurde unter normalen Einsatzbedingungen getestet.

SICHERHEITSNORMEN:

Die Roboter werden gemäß ETL als den relevanten Forderungen von IEC 60335-2-41 entsprechend eingestuft.



Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Spezifikationen jederzeit unangekündigt zu ändern.

Der Roboter wurde zwar in vielen unterschiedlichen Schwimmbecken getestet, ZODIAC kann jedoch nicht für die perfekte Eignung des Roboters für ein bestimmtes Schwimmbecken bürgen.

www.zodiac-poolcare.com

Pour plus de renseignements, merci de contacter votre revendeur.
For further information, please contact your retailer.

Votre revendeur / your retailer